

REITERTREFFEN

Nachwuchs brillierte mit viel Talent

NEUMARKT IM MÜHLKREIS. Insgesamt 75-mal läutete die Startglocke bei Dressur-, Gelände- und Springprüfungen beim Reitertreffen des Union Reit- und Fahrvereins.

von REINHARD SPITZER

Trotz der extrem hohen Temperaturen ließen es sich viele Reiterinnen und Reiter nicht nehmen, mit ihren vierbeinigen Freunden anzureisen. Glühend heiß war es schon am frühen Vormittag bei der Dressur. Was Konzentration und Durchhaltevermögen von Pferd und Reiter zusätzlich strapazierte. Anschließend gingen die Springprüfungen von der niedrigsten Klasse Pony E bis zur schwierigsten Klasse A über die Bühne. „Die Leistungen aller Teilnehmer waren mehr als



Patricia Pree und „Flip“ nehmen souverän eine der vielen Hürden. (Rene Wieland)

in Ordnung“, zeigte sich Turnierrichter Johann Pichler hoch zufrieden mit dem Gesehenen.

Viel Mut und großes Können

Einer der großen Höhepunkte war die Stil-Geländeprüfung. Mensch und Tier mussten viel Mut und Können aufbieten, um feste Hindernisse und Wasserdurchritte in rasantem Galopp zu überwinden. Besonders achtete Pichler dabei auf die Harmonie zwischen Pferd und Reiter. Besonders freut Veranstalter URFV Neumarkt/Mühlkreis, dass Karolin Witzmann und Stute „Videa“ in diesem Bewerb die schwierigste Prüfung für sich entschieden und sich vor allem auch der Nachwuchs beim Reitertreffen in den Mittelpunkt rückte. Nähere Infos und alle Ergebnisse unter www.urfvneumarkt.jimdo.com ■



Teilnehmerrekord 137 weibliche und männliche Athleten und damit mehr als doppelt so viele als 2012 nahmen bei brütender Hitze die 5. Mountainbike Kernland Trophy von DSG Sportunion und Freiwilliger Feuerwehr Grünbach in Angriff. „Mit einem neuen Teilnehmerrekord habe ich bei Temperaturen von bis zu vierzig Grad Celsius ehrlich gesagt nicht gerechnet“, überraschte die lange Nennliste auch Cheforganisator Erwin Schöfer. Sehen lassen können sich auch die sportlichen Leistungen. Zum überlegenen Sieg bei den Vierermannschaften strampelte RC ARBÖ Freistadt 1 mit Teamchef Johann und Eric Neumüller, Helmut Kellerer und Michael Hölzl. In sechs Stunden legte das Quartett 39 Runden über rund 160 Kilometer zurück und überwand bei einem Schnitt von 27 Stundenkilometern 3200 Höhenmeter. Den ersten Rang bei den Zweiertteams sicherten sich Matthias Aumayr und Stefan Lubinger (TriPower WimbergerHaus Freistadt, im Bild 3. und 4. von r). Bei den Solisten setzten sich Sabine Sommer aus Neumarkt/Mühlkreis (ARBÖ Sport Lehner, Sozialservice Freistadt) und der Waldviertler Michael Schiffer durch. www.kernlandtrophy.at

Foto: TriPower

ANGETIPPT

Reinhard Spitzer
sport@tips.at



Dankeschön an die Neuen

Steigt am Ende der neuen Saison der Fußball-Regionalliga Mitte keiner der sieben oberösterreichischen Klubs ab, muss aus der Radio OÖ-Liga nur einer nach unten. Was den SV Freistadt ebenso wenig kratzen wird, wie das Rennen um den Meistertitel, in dem laut weit verbreiteter Expertenmeinung die Favoriten Donau Linz, Grieskirchen und Neuhofen/Ried heißen. In erster Linie geht es bei den Mühlviertlern darum, dass sich die Mannschaft im zweiten Erstligajahr der Vereinsgeschichte weiter entwickelt. Dass die Richtung stimmt, ist auch den hochkarätigen Neuzugängen zu verdanken. ■